

- cT2b cN0(EBUS) cM0(PET-CT, cMRT)
- Histologie: gering differenziertes großzelliges neuroendokrines Karzinoms entsprechend (LCNEC)

Vorerkrankungen:

- COPD (GOLD II)
- Nikotinabusus (50py)
- Arterielle Hypertonie
- Z.n. Appendektomie

Therapie:

Operation XXXXXX

RATS Unterlappen Lobektomie rechts

Blut und Blutprodukte über den gesamten Aufenthalt: Keine

Antibiotika über den gesamten Aufenthalt:

Cefuroxim i.v. 1.5g/50ml Zeiten:0-6-12-18

Intensivmedizinische Komplextherapie über den gesamten Verlauf

Procedere:

- Monitoring f
 ür 24 h dann nach Maßgabe des Stationsarztes
- Atemgymnastik, intensive Physiotherapie, Krankengymnastik
- Laborkontrolle im Intervall (Gerinnung, BB, Elektrolyte)
- Thorax-Röntgenkontrolle im Intervall (Verlaufskontrolle

Pneumothorax, einliegende Thorax-Saug-Drainagen)

- Thromboseprophylaxe mit Certoparin 3000 IE
- Überprüfung von Indikatoren für leitliniengerechte Delirtherapie

Anamnese:

Bei Herrn besteht ein Bronchialkarzinom des rechten Unterlappens
In der interdisziplinären Tumorkonferenz wurde die Indikation zur
Resektion des Unterlappen-Lobus gestellt. Der o.g. Eingriff wurde
durchgeführt. Postoperativ übernahmen wir Herrn zur Überwachung
auf unsere zentralchirurgische Intensivstation.

Verlauf:

Bei Aufnahme sahen wir einen wachen, agitierten und kardiopulmonal stabilen Patienten. Die Pupillen waren eng, isokor und prompt lichtreagibel. Die Herztöne waren rein und rhythmisch, über der Lunge war ein vesikuläres Atemgeräusch mit exspiratorischem Giemen auszukultieren. Das Abdomen war weich, ohne Druckschmerz oder Abwehrspannung, die Peristaltik spärlich. Die Extremitäten waren frei beweglich, warm und schlank. Die rechtsseitig einliegenden Thorax-Saug-Drainagen fördern blutig.

Im Kontroll Röntgen-Thorax war ein geringer Pneumothorax rechtsseitig zu sehen. Die einliegenden Drainagen zeigten wenig Fistelvolumen. Die Verbände waren stets trocken.

Im Verlauf zeigte Herr sich zunehmend orientiert und unter der unten aufgeführten Medikation schmerzkompensiert.

Der übrige Verlauf gestaltete sich überdies komplikationslos. Der Kostaufbau wurde mit Joghurt und weicher Kost begonnen und von dem Patienten gut vertragen. Die Diurese kam mit regelrechten Diureseportionen über den einliegenden Blasenverweilkatheter spontan in Gang. Stuhlgang hatte der Patient während des kurzen ITS-Aufenthaltes nicht. Mit Hilfe der Kollegen von der Physiotherapie erfolgte die aktive Mobilisierung bis in den Stand sowie die intensive atemtherapeutische Beübung.

Wir verlegen den Patienten zur weiteren stationären Betreuung und danken für die unkomplizierte Übernahme.



Laborwerte:

Bezeichnung	RefBereich	Einheit	
Status			Endbefund
Hämoglobin i.B. (EDTA)	8,60 - 12,10	mmol/L	7.20↓
Hämatokrit i.B. (EDTA)	0,400 - 0,540	L/L	0.34↓
Leukozyten i.B. (EDTA)	3,8 - 9,8	GPt/L	8.44
Thrombozyten i.B. (EDTA)	150 - 400	GPt/L	172
Mittleres Thrombozytenvolumen (EDTA)	9,0 - 13,0	fl	8.8↓

Bezeichnung	RefBereich	Einheit	
Erythrozyten i.B. (EDTA)	4,60 - 6,20	TPt/L	3.91↓
mittl.korp.Hämogl. (MCH)	1,70 - 2,10	fmol	1.84
mittl. korp. Hb-Konz. (MCHC)	19,0 - 22,0	mmol/L	20.9
mittl.korp.Volumen (MCV)	80 - 96	fl	88
Ery-Verteilbreite (EDTA)	11,6 - 14,4	%	14.7 ↑
Quick i.P.	70 - 120	%	76
INR i.P.	0,9 - 1,2		1.21
aPTT i.P.	24 - 36	S	28
Fibrinogen i.P.	2.0 - 4.0	g/L	5.31 ↑
Antithrombin [Aktivität gegen F.lla]	80 - 120	%	83
C-reaktives Protein i.P.	< 5.0	mg/L	85.2↑
Kreatinin i.P.	62 - 106	µmol/L	78
eGFR für Kreatinin (n.CKD-EPI) i.P.	>=90	mL/min/1,7 >90 3	
Harnstoff i.P.	3,0 - 9,2	mmol/L	3.3
ALAT i.P.(IFCC mit P-5-P)	< 0,85	µmol/(s*L)	0.28
ASAT i.P.(IFCC mit P- 5-P)	< 0,85	µmol/(s*L)	0.62
Gamma-GT i.P.	<1,19	µmol/(s*L)	0.37
Alkal. Phosphatase (IFCC) i.P.	0.67 - 2.17	µmol/(s*L)	0.86
LDH i.P. (IFCC)	2,25 - 3,75	µmol/(s*L)	4.33 ↑
B-Cholinesterase i.P.	89,0 - 215,0	µmol/(s*L)	119.04
Bilirubin (ges.) i.P.	< 21,0	µmol/L	10.1
Phosphat i.P.	0,87 - 1,45	mmol/L	1.04
P-Amylase i.P.	< 0.88	µmol/(s*L)	0.39
Lipase i.P.	< 1,00	µmol/(s*L)	0.39
Gesamteiweiß i.P.	66,0 - 83,0	g/L	65.3↓
Albumin i.P.	35,0 - 52,0	g/L	34.6↓
Triglyzeride i.P.	0,35 - 1,70	mmol/L	0.63

Medikation



Antibiotika & and. Antiinfektiva:

Cefuroxim i.v. 1.5g/50ml Zeiten:0-6-12-18 Zusatz:über 1h

s.c.:

Certoparin s.c. 3000i.E. Zeiten:20---

oral:

Ramipril p.o. 5mg Zeiten:20---,

Metamizol-Trpf. p.o. 40Trpf. Zeiten:6-12-18-22 *

regional:

Ropivacain 2mg/ml regional 50ml in 50ml ESK 8ml/h 8ml/h (ESK)

Aerosole/Verneblg.:

Indacaterol/Glycopyrronium 85µg/43µg 1-0-0-0

lokal:

Nicotinell 7mg/24h 1-0-0